



Tourismusnation Österreich

Tourismusstandort Österreich



Inhalt

Alpentourismus

Touristische Arbeitsmarkt

Entwicklung und Struktur

Übernachtungen

Sparten

Regionale Beispiele

Naturräumliche Konsequenzen

Trends und Entwicklungen

Arbeitsaufgaben

Bedeutung des Tourismus im Alpenraum

Wintertourismus

- Jährliche 48 Mio. Wintersportler
- Umsatz von 13,3 Milliarden Euro
- Schaffung von rund 9500 Arbeitsplätzen an Seilbahnen

Sommertourismus

- Umsatz von 12,7 Milliarden Euro

Wandel in der Alpenregion

- Veränderung der Lebensbedingungen und Wohlstand
- Ergänzung zur Landwirtschaft
- Nutzung als Transitkorridor
- Schaffung von Freizeiträumen und Ballungszentren
- Veröden von entlegenen Gebieten

Geschichte des Alpentourismus

- Im 14. JH. Erstbesteigungen
- Im 18. JH. Hochblüte des Alpinismus
 - Erholung und Abenteuerlust
 - Akademische und finanzielle Oberschicht
 - Ort des Jagdvergnügens
 - Erschließung der Alpen durch Transitbahnen
 - Verbesserung der Erreichbarkeit
 - Sommerfrische zieht immer mehr Bürger während der heißen Sommermonate
 - Die Eröffnung der Brennerbahn und der Bau anderer wichtigster Eisenbahnlinien (1867-1884) erleichtert die Anreise nach Tirol und treibt die touristische Entwicklung massiv voran
- Im 19. JH./20. JH.
 - Entwicklung des Fremdenverkehrs entlang der Verkehrswege
 - Ausbau der Infrastruktur und der Verkehrswege
 - Ab 1950 Beginn des Massentourismus mit Ansturm von Touristen
 - Entstehung von Wintersportzentren
 - Olympischen Winterspiele finden 1964 in Innsbruck statt und tragen den Ruf Tirols als Wintersportland in die Welt hinaus





Beginn des
Massentourismus
ab 1950

Der touristische Strukturwandel seit 1980

- Ausbau der Infrastruktur
- Trend zu immer kürzer werdenden Aufenthaltsdauer
- Konkurrenz durch Fernreiseziele
- Freizeitverhalten verändert sich
- Diversifizierung der Sportarten
- Kur- und Erholungsaufenthalte
- Handlungsdruck in kleinbetrieblich strukturierten Fremdenverkehrsorten
- Ausgebaute Skiarenen mit Funparks, Bars und Restaurants





Folgen des Tourismus durch die Intensivierung im Alpenraum

- Der Ausbau der Infrastruktur hat die Wirtschaft, Besiedlung und Kultur nachhaltig verändert:
- Der Naturraum ist an die ökologische Belastungsgrenze angekommen:
 - Versiegelung von Flächen
 - Abholzung von Bergwäldern
 - Zerstörung der Grasnarben zum Schutz vor Hangrutschungen
 - Erhöhung der Lärm- und Abgasemissionen durch steigenden Verkehr
 - Zersiedelung der Landschaften
 - Vermehrtes Auftreten von Überschwemmungen, Muren und Lawinen
 - Zerstörung der Vegetationsdecke
 - Verdichtung des Bodens durch Kunstschnee und Pistenraupen

Schutzmaßnahmen und Lösungsansätze

Erhaltung des
Naturraums

Umweltpolitische und
raumplanerische Mittel

Grenzüberschreitende
Übereinkommen

Nachhaltige
Verkehrskonzepte

Absperrung von stark
beschädigten Bereichen

Verlegung von Skipisten
an ökologische weniger
gefährlichen Standorten

Einstellung der
Skigebiete bei zu
niedriger Schneehöhe

Tourismus in Österreich – Ein Überblick

 **Bundesministerium**
Arbeit und Wirtschaft

Tourismus in Österreich

Ein Überblick



**6 Nationalparks &
48 Naturparks**



**64.000 km
Wanderwege &
14.000 km Radwege**



745 Museen,
unzählige **Festivals &
Kulturveranstaltungen**



**12 UNESCO
Weltkulturerbestätten**
& viel **immaterielles
Kulturerbe**



**23.700 ha
Pistenfläche,**
**1.110 Seilbahnen &
1.820 Schlepplifte**



**Städte & Orte mit
ausgezeichneter
Lebensqualität**
(Wien Nr. 1 weltweit)



**Flüsse & Seen
mit höchster
Badegewässerqualität**



rund **93.000 Betriebe**
in **Tourismus- &
Freizeitwirtschaft**



75 Thermalbäder
& unzählige **Spa- &
Wellnesseinrichtungen**



viele **regionale
Spezialitäten &
höchster Anteil an
biologischer
Anbaufläche in EU**

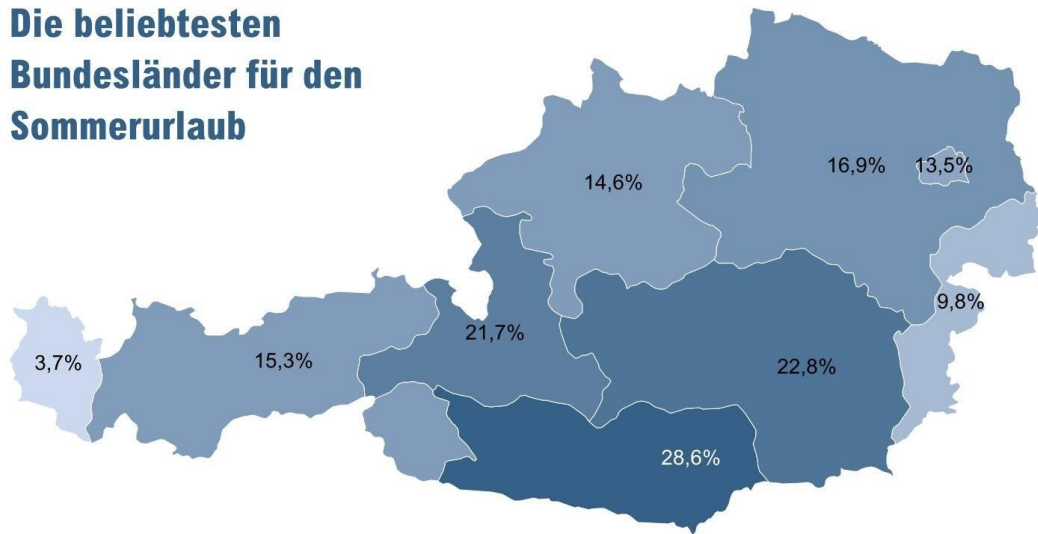


jährlich rund **20.800
Kongresse, Seminare &
Konferenzen**

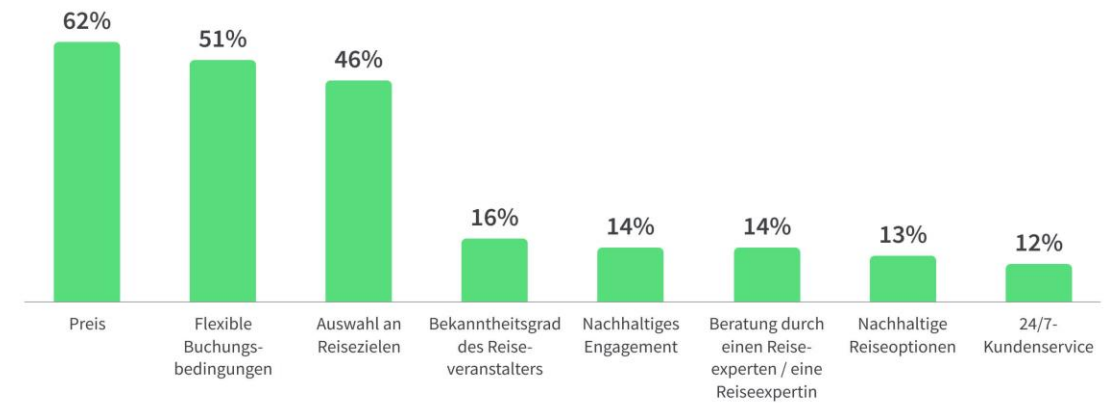


**70.000
Beherberger/innen**
mit rund **1,1 Mio.
Gästebetten**

Die beliebtesten Bundesländer für den Sommerurlaub



Reisende legen bei der Wahl eines Reiseveranstalters viel Wert auf Preis und Flexibilität



Reisetrends und Entwicklungen 2023

Urlaubsarten

Im Sommer

- Wandern/Bergsteigen
- Erholung
- Natur
- Besichtigung/Sightseeing
- Urlaub am See
- Radfahrtouren
- Städtetrip
- Bade-Urlaub
- Kulturreise
- Wellness/Schönheits-Urlaub

Im Winter

- Wintersport
- Erholung
- Natur
- Winterurlaub im Schnee ohne Wintersport
- Wellness
- Städte-Urlaub
- Besichtigung/Sightseeing
- Wandern
- Kultur
- Verwandtenbesuch

Top Entscheidungen für einen Österreich-Urlaub

Im Sommer

- Berge
- Wanderwege
- Landschaft/Natur
- Gute Luft/Klima
- Sehenswürdigkeiten
- Regionale Speisen/Getränke
- Natur-/Nationalparks
- Ortsbild/Architektur/Bauwerke
- Gastfreundschaft

Im Winter

- Wintersportangebot
- Attraktivität des Skigebiets
- Schneesicherheit
- Berge
- Winterlandschaft
- Gute Luft/Klima
- Landschaft/Natur
- Regionale Speisen/Getränke
- Preis (günstiges Urlaubsangebot)

Statistik

Tourismus und Freizeitwirtschaft spielen in der österreichischen Volkswirtschaft eine bedeutende Rolle und haben entscheidenden Einfluss auf Einkommen, Beschäftigung und regionale Entwicklung.

Bis 2019 war der Tourismus in Österreich eine Erfolgsgeschichte mit 46,2 Millionen Gästen und 152,7 Millionen Nächtingungen. Doch die COVID-19-Pandemie war eine Katastrophe für den Tourismus und hat ihn fast zum Stillstand gebracht - durch coronabedingte Schließungen von Gastronomie und Hotellerie, Freizeit- und Kulturbetriebe, internationale Reisebeschränkungen und Quarantänebestimmungen musste der österreichische Tourismus dramatische Verluste hinnehmen.

Seit 2022, vor allem aber 2023, hat der Tourismus ein eindrucksvolles Comeback vollzogen. Österreich hat an seiner Beliebtheit als Reisedestination nichts verloren.



Nächtigungen im Jahr 2022 nach Bundesländern

Bundesland	Nächtigungen absolut	Veränderung zum Vorjahr
Burgenland	2.933.997	+17,0%
Kärnten	12.846.239	+25,7%
Niederösterreich	6.598.348	+32,0%
Oberösterreich	7.964.223	+39,3%
Salzburg	20.012.474	+93,2%
Steiermark	13.014.627	+45,3%
Tirol	44.800.225	+89,8%
Vorarlberg	8.537.369	+86,2%
Wien	13.204.666	+164,3%
Österreich Gesamt	136.912.168	+72,1%

Quelle: Statistik Austria

Entwicklung der Ankünfte und Nächtigungen 2015 - 2022

Kalenderjahr	Ankünfte	Veränderung	Nächtigungen	Veränderung	Aufenthaltsdauer
2015	39.424.336	+5,0%	135.249.467	+2,5%	3,4 Tage
2016	41.463.402	+5,2%	140.876.953	+4,2%	3,4 Tage
2017	43.079.437	+3,9%	144.500.153	+2,6%	3,4 Tage
2018	44.848.762	+4,1%	149.819.382	+3,7%	3,3 Tage
2019	46.195.388	+3,0%	152.709.084	+1,9%	3,3 Tage
2020	25.030.207	-45,8%	97.875.868	-35,9%	3,9 Tage
2021	22.144.098	-11,5%	79.563.141	-18,7%	3,6 Tage
2022	39.794.088	+79,7%	136.912.168	+72,1%	3,4 Tage

Quelle: Statistik Austria

Arbeitsmarkt in Beherbergung und Gastronomie im Jahresdurchschnitt 2022

	absolut	Veränderung zum Vorjahr
Unselbstständig Beschäftigte	217.472	+16,5%
Anteil an den Gesamtbeschäftigten 2021	5,6%	
Vorgemerkte Arbeitslose	29.328	-35,6%
Gemeldete offene Stellen	14.767	+48,3%
Sofort verfügbare offene Lehrstellen	2.430	+36,2%
Sofort verfügbare Lehrstellensuchende	287	-15,9%
Lehrlinge in Tourismus und Freizeitwirtschaft 2022	6.949	+0,5%

Quelle: BMAW, WKÖ

Entwicklung der Ankünfte und Nächtigungen



Der touristische Arbeitsmarkt

217.472 unselbständige Beschäftigte im Tourismus

56,5% Frauenanteil

Steigende Beschäftigung von Ausländern

Zunehmende geringfügige Beschäftigung

Ca. 70.000 Beschäftigte aus der EU

18,9% unselbständige Beschäftigte unter 25 Jahren

Branchereport Tourismus 2022 AMS

Tabelle 2-2: Zusammensetzung der Sparte *Tourismus und Freizeitwirtschaft*

Fachverbände	Stand 31. Dezember 2021 (Auszug)
GASTRONOMIE (47,6 TS)	Gasthäuser (5,6 TS) / Restaurants (7,4 TS) / Rasthäuser / Kaffeehäuser (5,7 TS) / Kaffeehausrestaurants (3 TS) / Bars (2,8 TS) / Imbissstuben (3,3 TS) / Buffets (4 TS) / Kantinen, Würstelstände, Buschenschenken, Eissalons, Lieferküchen ...
FREIZEIT- UND SPORTBETRIEBE (20,5 TS)	Org. und Verm. von Veranstaltungen, Kongressorg. (5,1 TS) / Durchführung von Veranstaltungen (0,4 TS) / Messeorganisation (0,6 TS) / Fitnesstrainer (2,8 TS) / Fremdenführer (1,6 TS) / Fitnessbetriebe (1,3 TS) / Reisebetreuer (0,5 TS) / Reitställe, Bootsvermieter, Gewerbl. Sportbetriebe, Tennis ...
HOTELLERIE (17,1 TS)	Hotels (4,2 TS), Gasthöfe mit Beherbergung (3,7 TS), Pensionen (1,5 TS), Frühstückspensionen (1,9 TS), Hotels Garni (1,4 TS), Appartementshäuser/ Ferienwhg. (1,5 TS), Jugendherbergen, Studentenheime, Campingplätze
KINO-, KULTUR- UND VERGNÜGUNGSBETRIEBE (2,6 TS)	Kinos (138) / Schausteller (609) / Theater, Varietés u. Kabarett (163) / Kartenbüros (390) / Freizeit- und Tierparks (28) / Zirkusse und Tierschauen (79) / Künstlervermittler (566) ...
REISEBÜROS (2,5 TS)	
GESUNDHEITSBETRIEBE (2,2 TS)	Bäder (1,2 TS) / Altenheime und Pflegeeinrichtungen (316) / Ambulatorien f. bildgebende Diagnostik (125) / Ambulatorien f. physikalische Therapie (216) / sonstige Ambulatorien (261) / Privatspitäler (55) / Kurbetriebe (77) / Reha-Betriebe (62)

Quelle: WKO, Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft (2022), eigene Darstellung

Tabelle 2-1: Unselbstständig Beschäftigte nach Fachverbänden der Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft sowie ausgewählte verbundene Fachverbände 2010 – 2021

Fachverband	Unselbstständig Beschäftigte (ohne geringfügige Beschäftigte)						
	2010	2015	2019	2020	2021	Veränd. 2010-2019 in %	Veränd. 2019-2021 in %
Gastronomie	94.845	104.967	119.117	96.983	103.313	25,6 %	-13,3 %
Hotellerie	83.723	87.535	97.053	78.468	78.849	15,9 %	-18,8 %
Gesundheitsbetriebe	20.113	21.018	40.738*	39.367	41.687	102,5 %	2,3 %
Freizeit- und Sportbetriebe	14.555	15.173	16.257	15.047	15.234	11,7 %	-6,3 %
Reisebüros	8.222	8.825	9.120	7.978	6.522	10,9 %	-28,5 %
Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe	3.639	5.507*	6.356	5.740	6.078	74,7 %	-4,4 %
GESAMT	225.097	243.025	288.641	243.583	251.683	28,2 %	-12,8 %
Weiterer Fachverbände							
Seilbahnen	9.390	10.047	11.339	9.766	9.084	20,8 %	-19,9 %
Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunterm.	22.403	21.620	25.078	24.018	22.805	11,9 %	-9,1 %
Schienenbahnen	45.705	44.070	46.128	43.246	40.165	0,9 %	-12,9 %

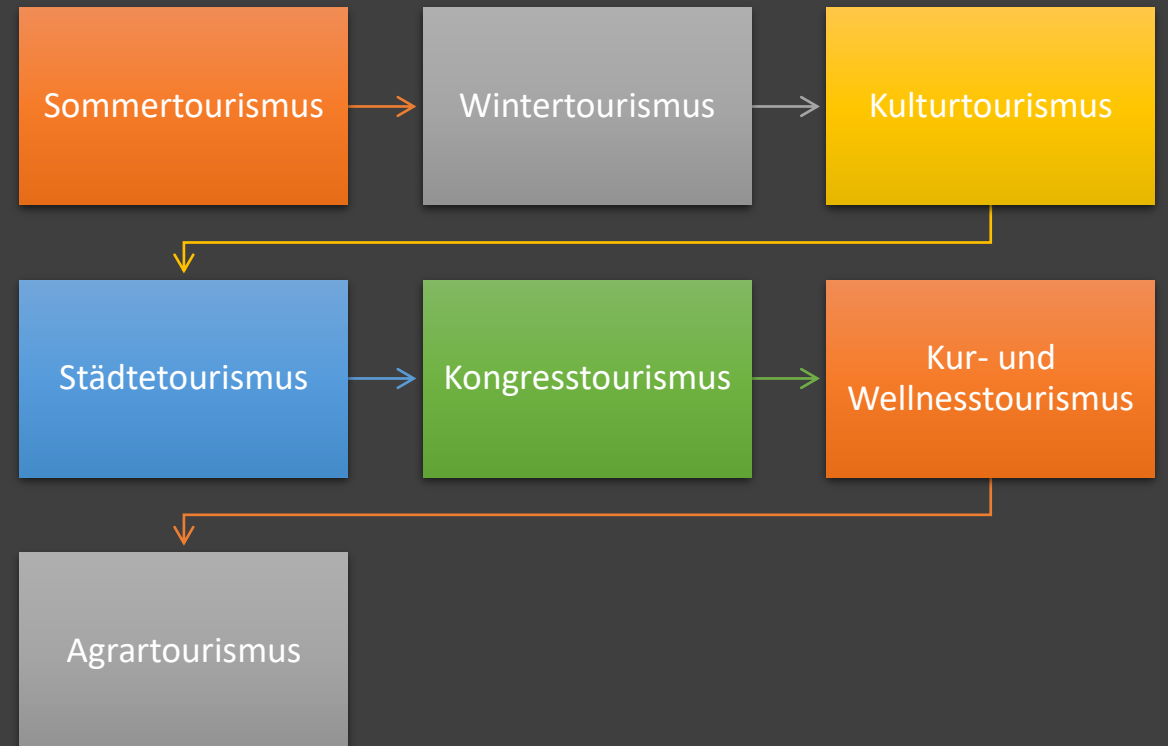
Quelle: WKO (2022b): Beschäftigungsstatistik in der Kammersystematik⁸, eigene Darstellung

Umfangreiches Ausbildungsangebot

- 6 Universitätslehrgänge und Privatuniversität
- 40 Fachhochschullehrgänge
- 28 Schulen im Tourismusbereich
- Jeder zehnte Lehrling im Bereich Tourismus
- 11.300 Nachwuchsköche, Restaurantfachkräfte, Reisebüroassistenten, Fitnesstrainer in der dualen Ausbildung



Sparten des österreichischen Tourismus



Wintertourismus - Wintersportgebiete

Tirol und Vorarlberg:
Arlberg, Lech,
Paznauntal, Ötztal,
Zillertal, Stubaital,
Kitzbühel, Seefeld

Salzburg: Skiverbund
Amadé, Saalbach
Hinterglemm, Radstadt

Kärnten: Nassfeld,
Gerlitzen, Weißensee

Steiermark: Dachstein-
Tauern-Region



Kulturtourismus

Salzburger Festspiele

Bregenzer Festspiele

Wiener Festwochen

Seefestspiele in Mörbisch

Opernfestspiele in St. Margarethen

Festival Ars Electronica

Carinthischer Sommer





Städtetourismus

7,5 Mio. Gäste in
Wien

16,5 Mio.
Nächtigungen in
Wien

Besuche

Erlebnis

Kultur

Kongress

Besichtigung

Firmentagung

Weihnachtsmärkte



Österreichischer Städtetourismus

- Wien
- Hallstatt (Salzburg)
- Salzburg (Salzburg)
- Innsbruck (Tirol)
- Gmunden (Oberösterreich)
- Zell am See (Salzburg)
- Krems an der Donau (Niederösterreich)
- Graz (Steiermark)
- Radstadt (Salzburg)
- Bregenz (Vorarlberg)
- Linz (Oberösterreich)
- Klagenfurt (Kärnten)



Kongresstourismus

In Wien 30-35% der
Gästenächte

Monteur zur Montage
eines Messestandes

Ausländischer
Geschäftspartner

Belohnung für
erfolgreiche Arbeit

Kongressteilnehmer

Kongressbesucher



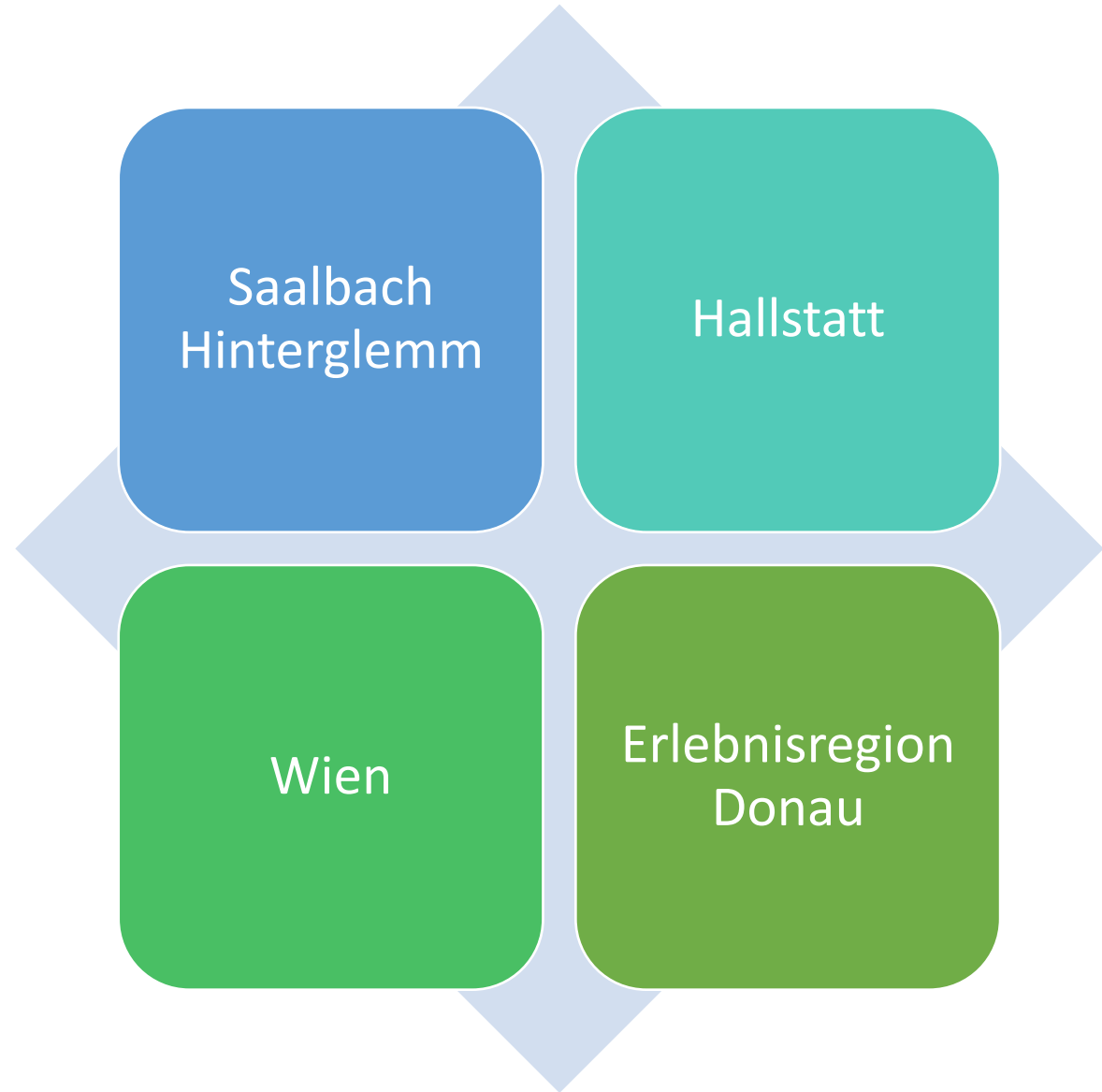


Kur- und
Wellnesstourismus





Regionale Beispiele





Saalbach Hinterglemm

270 km Pisten

70 moderne Liftanlagen

Gut präparierte Pisten

Panoramalandschaft

Skicircus

60 Skihütten

Familienfreundliche Pisten

400 km Wanderwege

Bikerouten und Trails



Events in Saalbach

World Games of Mountainbiking

Bergfestival mit Parovoz Stelar

Krampuslauf

Adventmarkt

Fackellauf

White Pearl Mountain Days

Rave on Snow



Hallstatt - Tagestourismus

Lage der Häuser am See

Bergbauort

Westufer des Hallstätter Sees

Häuser mit Pfahlbauten

1997 UNESCO Weltkulturerbe

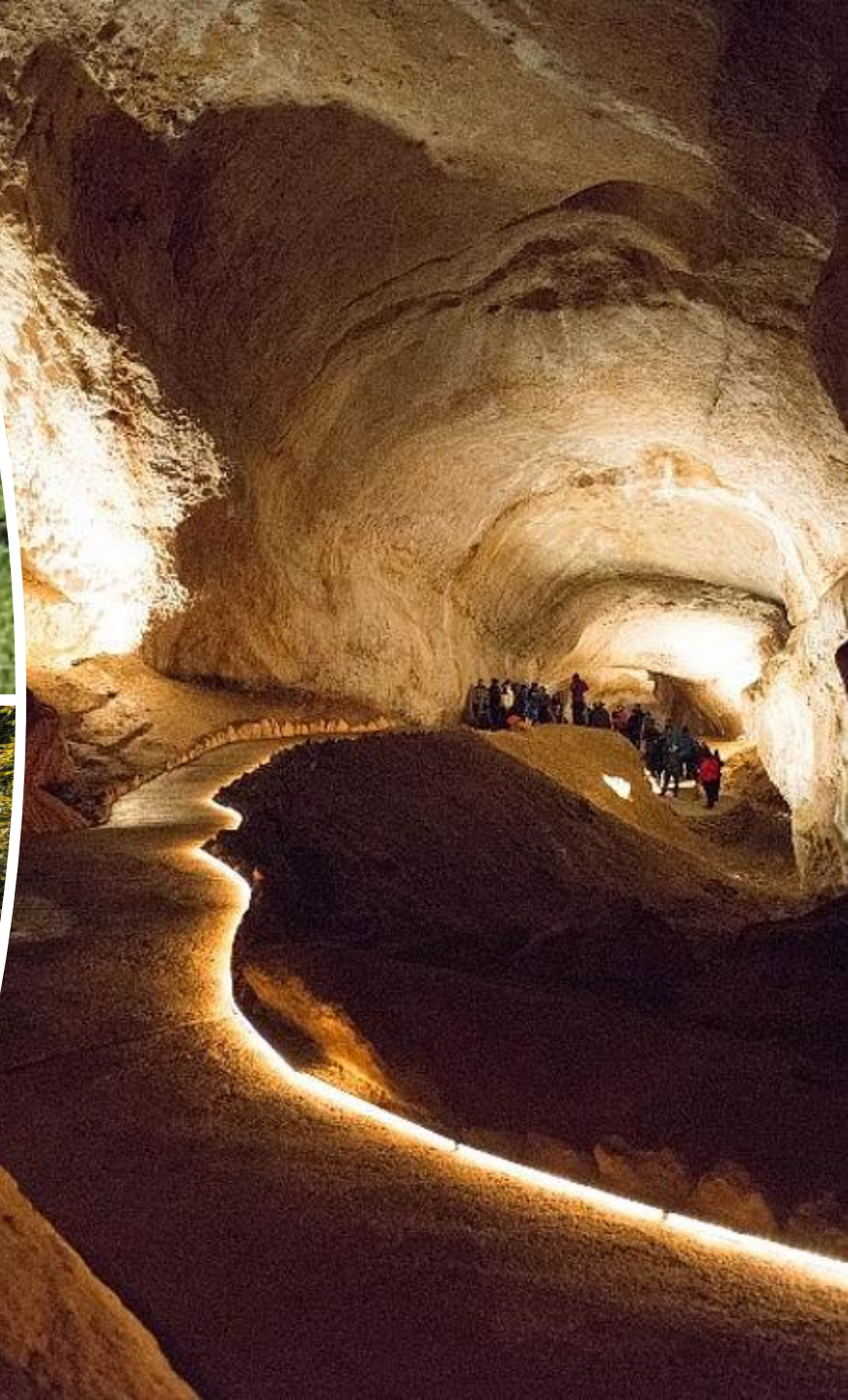
Bergwelt Dachsteinhöhen

140.000 Nächtigungen im Jahr

> 600.000 Tagesbesucher im Jahr

Seit Herbst 2020:

- limitierte Zeitfenster,
- 80€ Busgebühr,
- 2,5h Aufenthalt,
- 54 Busankünfte pro Tag



Wien – internationaler Städtetourismus

- 18 Mio. Nächtigungen
- zahlreiche Hotelrenovierungen
- trendige Lokale
- Wiener Wirtshauskultur
- Freizeitangebot
- Direktflugdestinationen





Erlebnisregion Donau

2800 km langer Strom

Zahlreiche Angebote im Bereich Natur, Kultur, Erlebnis und Genuss

Die Donau in Wien

- Altstadt
- Donaukanal
- Donauinsel

Donau in Niederösterreich

- Kultur und Genuss Wachau
- Veranstaltungen

Donau in Oberösterreich

- Schlögener Schlinge
- Donauradweg
- Donausteig
- Weitwanderwege

Arbeitsaufgaben

- Aufgabe 1: Überlegen Sie Maßnahmen, die für die Entwicklung des Tourismus in Österreich von Vorteil sein könnten!
- Aufgabe 2: Analysieren Sie die Folgen des Klimawandels für Österreichs Tourismuswirtschaft anhand eines ausgewählten Tourismusgebiets.
- Aufgabe 3: Stellen Sie am Beispiel eines Projektes zum nachhaltigen Tourismus die Interessenskonflikte der betroffenen Personengruppen dar.
- Aufgabe 4: Ist der sanfte Tourismus eine Alternative zur Massenabfertigung? An welche Grenzen stößt die nachhaltige Tourismusentwicklung? Begründen Sie Maßnahmen für den sanften Tourismus.
- Aufgabe 5: Entwickeln Sie Zukunftsperspektiven eines selbst ausgewählten Reiseziels in Österreich.

